Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/3039

30. 09. 88

Sachgebiet 924

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Frau Rock und der Fraktion DIE GRÜNEN

Gefahrguttransporte – Wirtschaftlichkeit der Transportwege

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hoch ist die Kostenunterdeckung der Wegekosten des Lkw-Verkehrs in den Jahren seit 1980 jährlich anzusetzen?
2. Aufgrund welcher Berechnungsgrundlagen, Methoden und Einflußgrößen wurde die Kostenunterdeckung/Kostendeckung ermittelt?
3. Welchen Einfluß hatte das steigende Gesamtgewicht der Lkw auf den durch diesen Verkehr verursachten Straßen- und Brükkenschäden (Auflistung der jährlichen Gesamtgewichte, Gewichtsklassen und der entstandenen Straßenschäden)?
4. Welche zulässigen Gesamtgewichte sind in den einzelnen europäischen Ländern (nicht nur EG) zugelassen, und liegen der Bundesregierung Informationen darüber vor, ob Verkehrsverlagerungen aus dem Ausland in die Bundesrepublik Deutschland wegen der hier geltenden Regelungen stattfinden, wenn ja, um welche Verkehrsmengen handelt es sich?
5. Kann die Bundesregierung zusichern, daß 40 t zulässiges Gesamtgewicht in der EG nicht doch weiter überschritten werden?
6. Welche Bauschäden entstehen jährlich durch den Lkw-Schwerverkehr, und wie werden diese Schäden abgedeckt?

Bonn, den 30. September 1988

Frau Rock
Dr. Lippelt (Hannover), Frau Schmidt-Bott, Frau Vennegerts und Fraktion

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333